

Zu TOP A 27

Ergänzende Unterlagen zur Vorlage Nr. 0580/2012, die den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport in der Sitzung am 27.11.2012 als Tischvorlagen zur Verfügung gestellt wurden:

- Stellungnahmen der Schulkonferenzen der Marie-Curie-Realschule und der Ganztags Hauptschule Ahornweg (wie in der Vorlage angekündigt)
- Resolutionsentwurf der Verwaltung für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport zu den Anregungen der beiden Schulen

**Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt A 6 der Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Kultur, Schule und Sport am 27.11.2012
Errichtungsbeschluss Gesamtschule Heidkamp/Gronau**

Wie in der Vorlage angekündigt, werden mit dieser Tischvorlage die Voten der beiden betroffenen Schulen nachgereicht. Leider konnte die Schulkonferenz der Marie-Curie-Realschule wegen einer hartnäckigen Erkrankung der kommissarischen Schulleiterin erst gestern tagen. Deshalb war eine frühere Unterrichtung der Ausschussmitglieder nicht möglich.

Die Schulkonferenzmitglieder der GHS Ahornweg haben in ihrer Sitzung am 15.11.2012 die Gründung der neuen Gesamtschule grundsätzlich begrüßt. Sie haben einige Anregungen formuliert, die Sie im Einzelnen der anliegenden Stellungnahme entnehmen können.

Die Schulkonferenzmitglieder der Marie-Curie-Realschule begrüßen die Errichtung der neuen Gesamtschule nicht. Schüler, Eltern und Lehrer erleben ihre jetzige Schule als lebendig und erfolgreich und würden diese auch gerne fortführen. Ganz besonders lag allen Beteiligten die Zukunft der heute an der Marie-Curie-Realschule beschulten Kinder am Herzen. Die Schulverwaltung wurde gebeten, sich nachdrücklich dafür einzusetzen, dass alle Kinder ihren Schulabschluss in den bestehenden Klassenverbänden am Standort Ahornweg 70 machen können.

Zu den Anregungen beider Schulen liegt Ihnen ein Resolutionsentwurf vor.

Resolution

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat die Errichtung einer Gesamtschule am Standort Ahornweg beschlossen bei gleichzeitigem Auslaufen der dortigen Ganztags Hauptschule und der Marie – Curie – Realschule.

An diesen beiden Schulen ist sehr gute pädagogische Arbeit geleistet worden, die es wert ist, in das pädagogische Konzept der zu gründenden Gesamtschule aufgenommen zu werden.

Sollten die Voraussetzungen für die Gründung der neuen Gesamtschule gegeben sein und die neue Schule zum neuen Schuljahr starten, so bittet der Ausschuss die für die Lehrerversorgung zuständige Abteilung der Bezirksregierung Köln, die Lehrerinnen und Lehrer der auslaufenden Schulen, die ihr Interesse bekundet haben, an der neuen Schule arbeiten zu wollen, an die neue Gesamtschule zu versetzen. Auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass die guten pädagogischen Konzepte auch Eingang in das Schulprogramm der neuen Gesamtschule finden. Besonderen Wert legt der Ausschuss auf die Erhaltung der Berufsorientierung, des Projektes „Übergang Schule / Beruf“ und der BUS Klasse.

Zugleich bitten wir darum, die zukünftige Personalplanung so zu gestalten, dass alle Schülerinnen und Schüler, die heute an der Ganztags Hauptschule und der Marie – Curie Realschule unterrichtet werden, auch am Standort Ahornweg ihren Abschluss erwerben können, indem die drei Schulen dort kooperieren und durch das Instrument der Abordnung und Rückabordnung auch an den auslaufenden Schulen guter Unterricht und die Möglichkeit des Schulabschlusses der gewählten Schulform gewährleistet ist.